



RUNDSCHREIBEN Dezember 2015

Liebe Mitglieder,

die Kerzen am Adventskranz brennen, Weihnachten steht vor der Tür und das Jahr 2015 neigt sich dem Ende zu. Zeit um nochmals das fast vergangene Jahr Revue passieren zu lassen und sich Gedanken für die Zukunft zu machen.

Mit diesem Rundschreiben führen wir eine Neuerung ein. Es beinhaltet sowohl das bisherige Weihnachts-Rundschreiben als auch das Frühjahrsrundschreiben einschließlich der Einladung zur Hauptversammlung 2016. Damit spart der Verein Porto und Sie sind früher über die Termine des kommenden Jahres informiert.

Vor dem Ausblick auf das kommende Jahr jedoch zunächst der Rückblick auf die Aktivitäten des Jahres 2015.

Im März/April fanden wieder unsere bewährten **Übungstage für die VJP-Kandidaten** statt. **Pia Mußler mit ihrem Team** hat auch in diesem Jahr wieder drei Termine angeboten, die von einer sehr stattlichen Zahl von Hundeführern dankbar angenommen wurden. Dieses Angebot werden wir auch im kommenden Jahr beibehalten. Den Initiatoren und Helfern gilt unser herzlicher Waidmannsdank.

Am 28.03.2015 fand unsere Hauptversammlung mit Neuwahlen im gut besuchten Saal der Gaststätte « Badenia » in Linkenheim-Hochstetten statt.

Unser 1. Vorsitzender, **Martin Müller**, begrüßte die Anwesenden und bedankte sich bei den Vorstandsmitgliedern und allen engagierten Mitgliedern für die gute Arbeit im vergangenen Geschäftsjahr.

Die Hauptversammlung gedachte den seit der letzten Hauptversammlung verstorbenen Vereinsmitglieder:

Ehrenmitglied Jacques Bosshard-Huber, Wald/Schweiz
Winfried Klotzbücher, Waldstetten
Ehrenmitglied Rudi Lang, Linkenheim-Hochstetten
Ehrenmitglied Dr. Herbert Metzker, Teunz
Klaus Schnupp, Katzental
Ehrenmitglied Horst Steimel, Mannheim
Ehrenmitglied Johannes Weick, Philippsburg

Unter Tagesordnungspunkt 3 gab **Heike Geeck** den Geschäftsbericht für das Jahr 2014 ab. Mit ihren Ausführungen gab sie einen Überblick über die Aktivitäten des Vereins im vergangenen Jahr, insbesondere die durchgeführten Prüfungen und Hundeführerlehrgänge. Diese erfreuen sich einer hervorragenden Resonanz und tragen wesentlich zu der positiven Mitgliederentwicklung und zum Ansehen unseres Vereines bei.

Jagdgebrauchshundverein Oberländer e.V.



Im Jahr 2014 kam es zu 18 Eintritten und einschließlich der Todesfälle zu 24 Austritten. Der aktuelle Mitgliederstand belief sich somit auf 644.

Frau Geeck bedankte sich bei allen Beteiligten, vor allem bei unseren Ausbildungsteams, die zur waidgerechten Ausbildung der Jagdhunde beigetragen haben.

Der Kassenbericht wurde vom Kassenvwart **Achim Oberacker** verlesen. Dieser gab Aufschluss über unsere soliden Vereinsfinanzen.

Die **Kassenprüfer**, Edwin Metzger und Volker Johs bescheinigten Herrn Oberacker eine einwandfreie Kassenführung. In ihrem Namen bedankte sich Edwin Metzger bei Achim Oberacker für seine sehr gute Arbeit für den Verein und stellte den Antrag auf Entlastung der Vorstandschaft. Die Entlastung erfolgte einstimmig.

Danach kamen wir zu dem erfreulichen Tagesordnungspunkt der Ehrungen:

Zu Ehrenmitgliedern wurden ernannt:

Herr Edmund Grampp, Rheinau

Herr Arthur Holfelder, Wiesloch

Herr Kurt Joachim, Kehl

Herr Karl König, Karlsruhe

Die **goldene Vereinsnadel** ging an die Mitglieder Manfred Häuselmann, Dorothea von Holleben, Herbert Käß, Ulrich Kienzler, Bernhard Kühner, Peter Leinberger, Dr. Christa Schneider und Christian Wachter.

Auf diesem Wege allen Geehrten nochmals unser aller Waidmannsheil.

Im Anschluss berichtete Gerd Bartell vom Verbandstag 2014 in Fulda. Da die jagdkynologische Arbeitstagung zeitgleich stattfand, konnte hierüber nicht berichtet werden.

Da am Vormittag des 28.03.2015 eine gut besuchte Richterfortbildung unter der Leitung von Gerd Bartell stattfand, hatten wir keinen weiteren Vortrag im Rahmen der Hauptversammlung, so dass diese recht zügig und harmonisch zu Ende ging.

Prüfungsgeschehen 2015

Die **Verbandsjugendprüfung** fand am 18. April 2015 in Linkenheim statt.

Gemeldet waren 17 Hunde von denen 10 erschienen sind. 9 Hunde konnten die Anlagenprüfung bestehen.

Suchensiegerin wurde:

Kathi vom Jura-Grund, DD-Hündin, Führer Udo Pfattheicher, Stutensee
70 Punkte, sil.

Jagdgebrauchshundverein Oberländer e.V.



Gefolgt von dem KIM-Rüden Cliff vom Bahnwörthel, Führer Dennis Martens, Rheinau, 70 Punkte, fragl.

Auf Grund der schwachen Niederwildbesätze hatten wir für zehn Hunde fünf Gruppen und mussten gleichwohl noch in andere Reviere umsetzen um jedem Hund ausreichend Gelegenheit zu geben, seine Anlagen zu zeigen. Da wir Prüfungen nur ausrichten wollen, wenn wir einen reibungslosen Ablauf garantieren und eine sachgerechte Durchprüfung der Hunde gewährleisten können, haben wir uns im erweiterten Vorstand entschieden 2016 keine VJP anzubieten.

Am 12.09.2015 fand unsere **Herbstzuchtprüfung ohne Spur** im Raum Linkenheim statt, die wir als **Johannes-Weick-Gedächtnis-HZP** ausgeschrieben hatten. Es waren 14 Hunde gemeldet. 13 Hunde sind erschienen und wurden durchgeprüft. Bestanden haben 9 Prüflinge.

Suchensieger wurde:

Berta vom Alpenvorland, Weim-Hündin, mit 184 Punkten
Führer : Jens Kirchgässner, Pfinztal

punktgleich gefolgt von der wenige Tage älteren

Aika vom Waldsee, Weim-Hündin ebenfalls 184 Punkte
Führer : Christoph Klingler, Mühlacker

(Beides übrigens Teilnehmer unseres Vorbereitungskurses !)

Besonders gefreut haben wir uns darüber, dass Elfriede Weick den ganzen Tag bei uns war und die Prüflinge begleitet hat. Dank an Hubertus Henschel für seine treffenden Worte bei seiner Laudatio auf Johannes Weick.

Am 03. + 04.10.2015 fand die **Dr. Werner Petri Gedächtnis - VGP (ÜF und TF)** und die **VPS**, ebenfalls im Großraum Linkenheim / Stutensee, statt. Bei den VGP'en waren insgesamt 7 Gespanne gemeldet, diese verteilten sich diese auf 2 Übernacht- und 5 auf der Tagfährte.

Erschienen sind alle 7 Gespanne, die anspruchsvolle Prüfung bestehen, konnten allerdings nur vier. Wobei für manche nicht die Schweißarbeit die hohe Hürde war, denn beide Kandidaten mit Übernachtfährte haben bestanden, sondern am Gehorsam !

Suchensieger der VGP TF wurde:

Grimm vom Roggenhorn, KLM-Rüde mit 283 Punkten, II.Preis
Führer : Daniel Basig, Haldenstein, Schweiz

Jagdgebrauchshundverein Oberländer e.V.



Suchensiegerin auf der VGP ÜF wurde:

Amali von der Meerbruchwiesen, Gr-Hündin mit 336 Punkten, Todverw., I. Preis
Führer : Marco Brandt, Pratval, Schweiz

Auf der gleichzeitig durchgeführten VPS waren 3 Gespanne gemeldet, jedoch konnte keines in die Preise kommen.

Eine besondere Klasse war bei diesen Prüfungen allerdings das Rahmenprogramm. Anlässlich der Gedächtnisprüfung wurde eine Wutz gegrillt. Martin Müller hatte diese samt Grillmeister gestiftet. Carsten Maier hat den kompletten Rest organisiert. Und wer weiß was es heißt den »Rest « zu organisieren, der kann nur sagen: Hut ab.

An alles war gedacht; überdachte Sitzmöglichkeiten, Beilagen, Getränke, Bestecke und Gedecke, Kaffee und Kuchen und und und. Es war einfach Klasse, vielen Dank im Namen aller die dabei waren. Dr. Petri häts gefallen !!

Die persönliche und so treffende Laudatio von Dieter Henning rundete diese gelungene Veranstaltung würdig ab. Vielen Dank dafür.

Unser **Prüfungskehraus** fand dann am 07.11.2015 statt.

Auf unserer VSwp waren 3 Gespanne unterschiedlichster Rassen auf der Über-20-Std. Fährte gemeldet.

Der Hardtwald hat seine Tücken und vorallem viele Verleitungen. So konnte leider nur ein Gespann erfolgreich zum Stück kommen. Dies war der dies der DL-Rüde Justus vom Eulenspiegel mit seiner Führerin Andrea Nawroth, Leimen. Waidmannsheil !

Für die zeitgleich ausgeschriebene Bringtreue-Prüfung gab es eine Nennung. Der LRet.-Rüde kam leider nicht zum Fuchs.

Allen Hundeführern des Prüfungsjahres 2015 sagen wir auf diesem Wege ein herzliches Waidmannsheil. Und wenn es auch bei dem einem oder anderen nicht ganz so geklappt hat, so können Sie doch auf die Arbeit die Sie in die Ausbildung Ihres Hundes gesteckt haben aufbauen und nächstes Jahr sind auch noch Prüfungen.

Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle nochmals bei allen Richtern, Revierführern, Helfern und Jagdhornbläsern. Herzlichen Dank gebührt den Revierinhabern und der Forstverwaltung, die uns schon seit Jahren ihre Reviere zur Verfügung stellen und erst damit unsere Arbeit ermöglichen.

Jagdgebrauchshundverein Oberländer e.V.



Was wären unsere Prüfungen ohne die hervorragende Vorarbeit in den Hundeführerlehrgängen. Hier leisten die **Teams um Pia Mußler und Hubertus Henschel** unschätzbare Arbeit. Jeder einzelne stellt ein Zahnrad dar, ohne das die Arbeit des anderen nicht möglich wäre. Der Verein braucht für seine Arbeit jedes Zahnrad. Somit Dank allen die ihren Teil am Gelingen dazu beitragen.

Am 08.11.2015 fand noch das Seminar vom Richteranwalt zum Verbandsrichter statt. **Otto Frech** und **Heike Geeck** schulten 10 Teilnehmer, die zum Teil weite Anfahrten nicht scheuten und aus allen Regionen Deutschlands Ausland anreisten. Wir hoffen, dass die Teilnehmer ihre Richteranzwertschaft engagiert in Angriff nehmen.

Und was gab es noch 2015 ? Die 300 Jahr Feier der Stadt Karlsruhe, in deren Rahmen durch die Forstverwaltung ein Tag der Offenen Tür des Waldklassenzimmers stattfand. Wir wurden eingeladen unsere Arbeit, die verschiedenen Rassen und deren Aufgaben vorzustellen und dieser Einladung kamen wir zahlreich nach. Hans Deiß hat seinen Brauchbarkeitskurs aktiviert, aus unseren Reihen kamen einige Mitglieder mit ihrem Vierbeinern und dann war da noch Melissa Michel, die mit ihrem kompletten, zu dem Zeitpunkt siebenwöchigen Wurf Vizslas den ganzen Tag dabei war. Die Attraktion für alle Kinder. Die Welpen haben sich ganz souverän verhalten. Allen Beteiligten Dank für diesen Einsatz !

Wie Sie diesen Ausführungen entnehmen konnten, liegt ein ereignisreiches Jahr nun fast hinter uns. Aber auch für das Jahr 2016 stehen wieder jede Menge Termine und Aktivitäten an.

Ans Herz legen möchten wir Ihnen den Termin der Hauptversammlung 2016.

Sie findet am 12. März 2016 ab 14 Uhr in Linkenheim statt. Bitte merken Sie sich den Termin bereits jetzt vor, Einladung liegt bei. Am Vormittag vor der HV bieten wir eine Richterschulung an. Heike Geeck ist hier die Referentin zu « Fragen aus der Prüfungspraxis ». Diese Fortbildung ist in « Der Jagdgebrauchshund » 12/2015 veröffentlicht.

Verbandsrichter sollten bitte an die notwendigen **Richterschulungen** denken. Spätestens alle 4 Jahre muss eine solche Schulung besucht werden, da ansonsten die Richtereigenschaft ruht.

Info's zu den **Hundeführerlehrgängen** 2016 erhalten Sie bei:

Carsten Maier, Jöhlinger Str. 16, 75045 Walzbachtal, Tel. : 0170/4455610. Die Anmeldungen nimmt ebenfalls ausschließlich Herr Maier an. Bitte nehmen Sie die Anmeldung mit dem auf unserer Internetseite verfügbaren Anmeldebogen vor, welchen Sie leserlich ausgefüllt an die Carsten Maier schicken. Selbstverständlich können Sie diese Anmeldeformulare auch bei Carsten Maier anfordern.

Denken Sie daran, dass die Teilnehmerzahl für HZP auf 12 Hunde bzw. VGP/VPS-Kurs auf 9 Hunde begrenzt ist. Die ersten Anmeldungen sind schon eingegangen, Interessenten bitte schnellstmöglich melden. Die Kurse sind **nur** für Mitglieder.

Jagdgebrauchshundverein Oberländer e.V.



Unsere Homepage www.igv-oberländer.de dürfen wir Ihnen ganz besonders ans Herz legen. Hier erhalten Sie aktuelle Informationen über Termine und Prüfungen. Wir danken hierfür ganz herzlich **Elisabeth Mann** für ihr Engagement.

Für die noch verbleibende Jagdzeit wünschen wir Ihnen ein kräftiges Waidmannsheil, für das bevorstehende Weihnachtsfest eine besinnliche und erholsame Zeit im Kreise der Familie und alles, alles Gute für 2016, vor allem Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Für den Vorstand

gez. Martin Müller
(1. Vorsitzender)

gez. Heike Geeck
(Geschäftsführerin)